

# Leistungsverzeichnis

## Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine mit Behältervolumen von ca. 5m<sup>3</sup>

### Legende

**M** Mindestanforderungen (müssen erfüllt werden)

**A** Angabe der Daten

Jede Mindestanforderung muss mit Ja oder Nein in der zuständigen Spalte durch ein **X** gekennzeichnet werden.

Alle gelb markierten Felder unter Spalte "Angaben/ Bemerkungen" sind ebenfalls vom Bieter auszufüllen.

Pos.	Bezeichnung / Anforderung	Mindest- anforderung	erfüllt		Angaben/ Bemerkungen
			Ja	Nein	
1	Abmessungen / Gewichte				
1.1	Länge ohne Kehrbesen max. 5.000 mm	M			
1.2	Breite ohne Spiegel max. 1.800 mm	M			
1.3	Höhe Grundfahrzeug (ohne Dachausleger) max. 2.500 mm	A			Angabe
1.4	Höhe Gesamtfahrzeug (inkl. Dachausleger) max. 2.900mm	M			
1.5	Leergewicht (inkl. Zusatzausstattung)	A			Angabe
1.6	zulässige Gesamtmasse max. 11.000 kg	M			
1.7	Nutzlast mit Fahrer und Füllstand DK 90 % mind. 4.700 kg	M			
2	Motor (Diesel)				
2.1	Dieselmotor Angabe Hersteller	A			Angabe
2.2	4-Zylinder-Turbodiesel-Reihenmotor	M			
2.3	Hubraum mind. 4.450 ccm	M			
2.4	Leistung mind. 118 KW	M			
2.5	Abgasnorm mind. EURO 6d	M			
2.6	Tankinhalt Diesel: mind. 110 l	M			
2.7	Tankinhalt AdBlue mind. 30 l	M			
3	Antrieb				
3.1	hydrostatischer Antrieb, mind. 2-stufig	M			
3.2	Steigvermögen bis zu 30 %	A			Angabe
3.3	Antriebsart Hinterradantrieb	M			
3.4	Fahrgeschwindigkeit in km/h: 0 bis 50 km/h	M			
3.5	Arbeitsgeschwindigkeit in km/h: 0 bis 20 km/h	M			
4	Vorderachse				
4.1	zulässige Achslast in kg	A			Angabe
4.2	Schraubenfedern	M			
4.3	Stoßdämpfer	M			
5	Hinterachse				
5.1	zulässige Achslast in kg	A			Angabe
5.2	Schrauben- oder Blattfedern	M			
5.3	Stoßdämpfer	M			
6	Radstand				
6.1	Radformel 4x2/4 (Allradlenkung)	M			

6.2	Radstand max. 2.500 mm Der Radstand des Fahrgestells ist so klein wie möglich anzubieten, um eine hohe Wendigkeit zu gewährleisten. Radstand und Überhang sind so zu wählen, dass keine Überschreitung der zulässigen Achslasten auftreten.	M			
7	Lenkung				
7.1	Hydrostatische Allradlenkung im Arbeitsgang	M			
7.2	Hydrostatische Zweiradlenkung im Fahrmodus	M			
7.3	Anordnung: Rechtslenker	M			
7.4	Lenkrad in Neigung und Höhe verstellbar	M			
7.5	Wendekreisdurchmesser max. 6.000 mm	M			
8	Bremsanlage				
8.1	hydrostatisch oder hydraulische Zweikreisanlage	M			
8.2	Scheibenbremsen an Vorderachse und Hinterachse	M			
8.3	Feststellbremse	M			
9	Räder und Bereifung				
9.1	Reifengröße Vorderachse	A			Angabe
9.2	Reifengröße Hinterachse	A			Angabe
10	elektrische Anlage / Beleuchtung				
10.1	24 V Anlage	M			
10.2	2 Batterien a 12 Volt mit mind. 95 Ah	M			
10.3	Fahrzeugausrüstung mit allen Signalanlagen lt. StVZO	M			
10.4	Rückfahrwarner, aus der Kabine abschaltbar	M			
10.5	LED Frontbeleuchtung	M			
10.6	LED Lichtbalken an der Kabinenfront zur besseren Ausleuchtung des Frontbereichs	M			
10.7	LED Tagfahrlicht	M			
10.8	LED Rückleuchten	M			
10.9	LED Nebelschlußleuchte	M			
10.10	1 Stück LED Rundumkennleuchte auf der Kabine	M			
10.11	1 Stück LED Rundumkennleuchte auf dem Kehrgutbehälter	M			
10.12	4 Stück LED Arbeitsscheinwerfer für Vorbaubesen	M			
10.13	LED Arbeitsscheinwerfer für Seitenbesen rechts	M			
10.14	LED Arbeitsscheinwerfer für Seitenbesen links	M			
10.15	LED Arbeitsscheinwerfer am Saugmund	M			
10.16	LED Arbeitsscheinwerfer am Heck des Kehrgutbehälters	M			
10.17	alle Fahrzeugsicherungen in einer abgedeckten Zentralelektrik innerhalb der Fahrerkabine	M			
10.18	alle Elektrokabelenden des Aufbaus numerisch dauerhaft und ölfest gekennzeichnet, für Service und Reparaturen	M			
10.19	2 Stück LED Blitzer orange, hinten am Kehrgutbehälter montiert = (zuschaltbar nur mit aktiven Rundumkennleuchten)	M			
10.20	2 Stück LED Blitzer orange vorn an der Kabine montiert = (zuschaltbar nur mit aktiven Rundumkennleuchten)	M			
10.21	LED Umfeldbeleuchtung rechts mit zusätzlichem Schalter	M			
10.22	LED Umfeldbeleuchtung links mit zusätzlichem Schalter	M			

11	Kamerasystem				
11.1	Rückfahrkamera in allen Fahrsituationen zuschaltbar	M			
11.2	Saugmundkamera in allen Fahrsituationen zuschaltbar	M			
11.3	Kamerasystem 360 Grad mit separatem Monitor (mind. 7 Zoll)	M			
12	Anzeigen (Display)				
12.1	Farbdisplay mit Touch-Funktion mind. 10 Zoll in der Kabinenmitte	M			
12.2	Infodisplay an der A-Säule mind. 4 Zoll	M			
12.3	Anzeige von Geschwindigkeit, Motordrehzahl, Kilometerstand, Betriebsstunden, Kehrstunden, Kehrkilometern	M			
12.4	Einstellmöglichkeiten des gesamten Kehrsystems über Zentralsdisplay (mind.10 Zoll)	M			
12.5	integriertes Motordiagnosesystem mit Fehlerauslesung und Memory-Funktion	M			
12.6	Saugmundkamera und Rückfahrkamera individuell zuschaltbar auf beide Display	M			
13	Telematiksystem				
13.1	Telematikmodul muss verbaut sein, zwecks Service	M			
14	Fahrerkabine				
14.1	schallisoliert, gefedert, kippbar	M			
14.2	Frontscheibe aus wärmedämmenden Sicherheitsglas	M			
14.3	Scheibenwischer inkl. Scheibenwaschanlage	M			
14.4	Seitenfenster müssen zu öffnen sein	M			
14.5	Warmwasserheizung inkl. Heizgebläse und Düsen	M			
14.6	Klimaautomatik mit vorgegebener Temperatureinstellung (Grad) voll integriert, FCKW-frei	M			
14.7	Kältemittelmenge Klimaanlage in Gramm	A			Angabe
14.8	<b>Fahrersitz</b> - pneumatisch gefedert - automatische Gewichtseinstellung - Höhen- und Neigungseinstellung - Rückenlehneinstellung - pneumatische Lendenwirbelstütze - Sitzheizung - inklusive Kopfstütze und 3-Punkt Sicherheitsgurt - AGR zertifiziert - Armlehne rechts mit integrierten Bedienelementen - Armlehne links	M			
14.9	<b>Beifahrersitz</b> - Einzelsitz mit Kopfstütze und 3-Punkt Sicherheitsgurt - gefedert - Ablagefach unterhalb Beifahrersitz	M			
14.10	Aussenspiegel links und rechts klappbar, heizbar und elektrisch verstellbar	M			
14.11	Weitwinkelspiegel heizbar und elektrisch verstellbar	M			
14.12	Besenspiegel für Seitenbesen beidseitig	M			
14.13	Toter Winkel Spiegel links, an der A-Säule befestigt	M			
14.14	Digital-Radio DAB+ mit integrierter Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Mikrofon	M			

14.15	Sonnenblende auf Fahrer- und Beifahrerseite	M			
14.16	Fenster im Kabinenboden zur Sicht auf den Saugmund	M			
14.17	Fußbodenbelag aus Gummi	M			
14.18	Ablagemöglichkeit in der Mittelkonsole (gekühlt einstellbar)	M			
14.19	Steckdose mind. 1 x 24 Volt	M			
14.20	Ergonomisch Anordnung der Funktionstasten für Kehrbesensteuerung an der Fahrertür rechts	M			
14.21	USB Stecker mit Telefonhalter	M			
14.22	Rast-Scherenrollo über die gesamte Breite der Frontscheibe, Höhe mind. 600 mm	M			
15	hydraulische Anlage				
15.1	selbstregelnde Load-Sensing Hochdruckhydraulik	M			
15.2	Hydraulikölsorte: sind anzugeben / kein Bioöl	M			
15.3	Ölbehälter mit Rücklaufilter	M			
15.4	Rohrleitungsverlegung so, dass keine Leitungen gegeneinander bzw. an Fahrzeugteilen scheuern	M			
15.5	Verwendung von Rohrschellen mit Gummieinlage bzw. Verlegung in Kunststoffblöcken, zur Körperschallentkopplung zwischen Leitungen und Aufbau	M			
15.6	bei Erfordernis Einsatz von Knickschutzspiralen	M			
15.7	Hydraulikschlauchleitungen sind vorschriftsmäßig zu kennzeichnen	M			
15.8	Hydraulikleitungen als Stahlleitungen im unbeweglichem Bereich	M			
16	Zentralschmierung				
16.1	alle Schmierstellen inkl. aller Tellerbesen sind von einer oder maximal zwei Zentralschmierleisten zu befüllen	M			
16.2	Erstbefüllung der Anlage	M			
17	EEC Geräuschwerte (95/27/EC dynamisch)				
17.1	Schalleistungspegel in dB (LwA)	A			Angabe
17.2	Lärmwert Kabine max. 63 dB (A)	M			
18	Kehrgutbehälter				
18.1	Bruttobehältervolumen gemäß DIN 15429-1 min. 5,0 m <sup>3</sup>	M			
18.2	Nettobehältervolumen gemäß DIN 15429-1 mind. 4,0 m <sup>3</sup>	M			
18.3	Behältermaterial Edelstahl	M			
18.4	Behälterfarbe Kommunalorange RAL 2011	M			
18.6	hydraulisch kippbar	M			
18.7	automatisch einrastende Sicherheitsstütze	M			
18.8	Kippfunktionen auch vom Fahrerhaus bedienbar	M			
18.9	Notkippvorrichtung mittels Handpumpe	M			
18.10	Entleerungsklappe: hydraulisch zu öffnen und zu schließen	M			
18.11	hydraulisches Öffnen und Schließen der Saugrohrklappe	M			
18.12	Kabellose Fernbedienung für die Behälterfunktionen	M			
18.13	Schmutzwasser aus dem Kehrgutbehälter muss ohne zu Kippen entleert werden können. Diese Funktion muss aus der Kabine bedienbar sein.	M			
18.14	Hydraulische Hebevorrichtung für das Laubgitter	M			

18.15	Reinigungssystem zur intensiven Reinigung von: - Behälterseitenwänden - Ventilator - Laubgitter	M			
18.16	Auskipphöhe ca. 900 mm	A			Angabe
19	Frischwassertank				
19.1	Fassungsvermögen mind. 850 Liter ohne Wassermenge im Kehrgutbehälter	M			
19.2	Material Edelstahl oder Kunststoff	A			Angabe
20	Brauchwasser-Rückgewinnung				
20.1	System zur Brauchwasser-Rückgewinnung aus dem Kehrgutbehälter	M			
20.2	Brauchwassersystem ohne Schmutzwasserpumpe	M			
20.3	Einspeisung des Brauchwassers durch Filtersystem direkt zum Saugmund	M			
20.4	Reinigung der Siebfläche durch externen Wasseranschluss	M			
20.5	Ablassem des Brauchwassers muss aus der Kabine heraus möglich sein	M			
21	Wasseranlage				
21.1	Befüllung über Kupplungsanschluss "C"	M			
21.2	Wasserfüllstandsanzeige digital im Display	M			
22	Niederdruck-Wasseranlage				
22.1	elektrische Wasserpumpe abschaltbar und mit Trockenlaufschutz	M			
22.2	mind. 2 Stück Wasserdüsen je Seitenbesen	M			
22.3	mind. 4 Stück Wasserdüsen am Saugmund	M			
22.4	mind. 2 Stück Wasserdüsen am Frontbesen	M			
22.5	mind. 1 Stück Wasserdüsen im Saugrohr	M			
22.6	alle Düsen müssen von der Kabine aus regelbar sein	M			
22.7	Düsen müssen korrosionsfrei sein	M			
23	Laugsaugschlauch (Dachausleger)				
23.1	Laugsaugschlauch soll über einen Dachausleger erfolgen	M			
23.2	Länge Saugschlauch mind. 4.800 mm	M			
23.3	Durchmesser Saugschlauch mind. 150 mm	M			
23.4	Dachausleger soll 360 Grad rotierbar sein	M			
23.5	hydraulische Klappe zum Saugrohr (Kehraggregat)	M			
23.6	hydraulischer Deckel oder Schieber zum Saugschlauch	M			
24	Seitenbesen unter der Kabine				
24.1	Seitenbesen vor der Vorderachse links und rechts	M			
24.2	gezogenes Besensystem	M			
24.3	hydraulisch steuerbar	M			
24.4	stufenlos einstellbar	M			
24.5	Besendrehzahlverstellung stufenlos aus der Kabine steuerbar von 0 bis mind. 150 U/min	M			
24.6	Seitenbesen und Saugmund ohne Arbeitsunterbrechung verschiebbar um mind. 400 mm von links nach rechts	M			
24.7	Auflagedruckregulierung für linken und rechten Besen (unabhängig) durch die Bedieneinheit in der Armllehne	M			

24.8	Einzelanhebung - linker und rechter Besen unabhängig voneinander	M			
24.9	Neigungsverstellung - Seitenbesen links und rechts, stufenlos	M			
24.10	Automatisches Anheben der Tellerbesen bei Rückwärtsfahrt	M			
24.11	3-fach Anfahrschutz der Seitenbesen frontal / nach innen / nach außen	M			
24.12	Arbeitsbreite mit 2 Seitenbesen mind. 2.500 mm	M			
24.13	Besendurchmesser ca. 900 mm	A			Angabe
24.14	Besenbesatz Stahl/ Kunststoff	A			Angabe
25	Frontbeseneinheit				
25.1	Beseneinheit mit Linearverschiebung rechts/links über gesamte Fahrzeugbreite	M			
25.2	Arbeitsort: rechts, links sowie vor dem Kehrfahrzeug (vollflächig mechanische Bearbeitung)	M			
25.3	Tellerbesen rechts- als auch linksdrehend	M			
25.4	Drehzahl stufenlos einstellbar	M			
25.5	hydraulische Auflagedruckregulierung	M			
25.6	Neigungsverstellung in allen Richtungen (zwei Hydraulikzylinder)	M			
25.7	verstärkter 3. Besenarm und Leistungsfähiger Hydraulikmotor für Wildkrauteinsatz	M			
25.8	Arbeitsbreite mit drei Besen mind. 3.700 mm	M			
25.9	Frontbesen muss auf zweiter Ebene einsetzbar sein	M			
25.10	Besendurchmesser mind. 900 mm	A			Angabe
25.11	Besenbesatz Stahl/ Kunststoff	A			Angabe
26	Kehrgutaufnahme				
26.1	pneumatische Kehrlichtförderung erfolgt durch Vakuum	M			
26.2	Kehrgutaufnahme über Saugmund in der Fahrzeugmitte	M			
26.3	Saugmund gezogen mit Anfahrschutz	M			
26.4	Saugmund Material Edelstahl oder nicht rostender Stahl	M			
26.5	Saugmundhöhe hydraulisch verstellbar	M			
26.6	Saugmund mit Laubsaugklappe für Grobschmutz	M			
26.7	Wasserzufuhr einstellbar	M			
26.8	automatisches Anheben des Saugmundes bei Rückwärtsfahrt	M			
26.9	Stufenlose Drehzahlregulierung des Gebläses (ggf. Ausführung in Anlage beschreiben)	M			
26.10	Drehzahl des Gebläses muss unabhängig von der Fahrsituation konstant gehalten werden	M			
26.11	verstärkter Saugschlauch zum Kehrgutbehälter	M			
26.12	Saugmund und Einwurfstutzen zusätzlich gummiert (mind. 5mm)	M			
27	Bedienung				
27.1	Besensteuerung mittels Joystik oder vergleichbar	M			
27.2	Einhandsteuerung in Armllehne rechts	M			
27.3	alle Systeminformationen müssen über einen zentralen Monitor abrufbar sein	M			
28	Lackierung / Sicherheitskennzeichnung/ Emissionen				
28.1	Lackierung Gesamtfahrzeug in kommunalorange, RAL 2011	M			
28.2	Lackierung Schwermetallfrei	M			
28.3	Lackierung Gesamtschichtdicke $\geq 100 \mu\text{m}$	M			

28.4	Sicherheitskennzeichnung mit rot/weißer Warnmarkierung vorn und hinten entsprechend DIN 30710	M			
28.5	Geräusch- Emissionen PM2.5/10 4 Sterne zertifiziert	M			
29	Zubehör				
29.1	Radkeil mind. 1 Stück	M			
29.2	Verbandskasten	M			
29.3	Sicherheits- Warnleuchte	M			
29.4	Besen und Schaufelhalter am Kehrgutbehälter	M			
29.5	2 Warnwesten	M			
29.6	Schonbezug für Fahrersitz	M			
29.7	Feuerlöscher F2G 2kg Pulver mit Halterung in der Kabine montiert	M			
30	Abnahmen / Zulassung				
30.1	alle Abnahmen und Gutachten zur Erlangung einer Betriebserlaubnis	M			
30.2	Das Fahrzeug ist als Selbstfahrende Arbeitsmaschine / Straßenreiniger zu deklarieren.	M			
31	Dokumentation				
31.1	1 komplette Bedienungsanleitungen in Deutsch (Papierform)	M			
31.2	1 kompletter Ersatzteilkatalog in Deutsch (Papierform)	M			
31.3	kostenloser Online – Zugriff auf den jeweils aktuellen Ersatzteilkatalog, wenn diese Möglichkeit nicht besteht, ist der aktuellen Ersatzteilkatalog auf CD-ROM oder anderem Datenträger mitzuliefern.	M			
31.4	Wartungs- und Schmierplan für den angegebenen bzw. zu erwartenden Einsatzfall	M			
31.5	EG-Baumusterprüfung, Konformitätsbescheinigung entsprechend Richtlinie 2006/42/EG	M			
31.6	CE-Bescheinigung und Konformitätserklärung	M			
32	Garantie und Gewährleistung				
32.1	Garantie- Gewährleistungsansprüche werden am Standort des AG erfüllt!	M			
32.2	Die Garantiezeit beginnt am Tage der Lieferung und Übergabe des gesamten Fahrzeuges beim AG.	M			
32.3	Garantie- und Gewährleistungsdauer 24 Monate nach Erstzulassung für die gesamte Maschine	M			
33	Ablieferung / Einweisung				
33.1	Einweisung des Bedienerpersonals erfolgt am Standort des Auftraggebers.	M			
33.2	Die Lieferung des Fahrzeuges erfolgt zur Adresse des Auftraggebers.	M			
34	Lieferzeit				
34.1	Der Liefertermin für das Gesamtfahrzeug ist Anfang Dezember 2026.	M			Verbindlicher Liefertermin

**Preisblatt für die Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine für den kommunalen Bauhof**

		Euro			
	Zwischensumme Fahrzeug Netto				
	Hersteller:.....				
	Kosten für Überführung				
	Kosten für Zulassung und Kennzeichen				
	Kosten für Fahrzeugübergabe und Einweisung				
	Gesamtpreis Netto				
	Mehrwertsteuer (derzeit 19%)				
	Gesamtpreis Brutto				